

Curriculum Basisfach Deutsch

Themen	Anmerkungen/ Verweise
<p>Kurzprosa und Parabeln</p> <ul style="list-style-type: none"> → Lesetechniken und Methoden der Texterschließung, Leseindrücke formulieren und für den Verstehensprozess nutzen, zentrale Inhalte von Texten exzerpieren und textbezogen erläutern; dazu aussagekräftige Textbelege auswählen und zitieren, Textinhalte und -strukturen visualisieren → zentrale Aussagen, Strukturen und Motive eines Textes bestimmen, benennen und analysieren, Fachbegriffe zur formalen Beschreibung verwenden+ funktional deuten → Dialoganalyse, Figurencharakterisierung 	<ul style="list-style-type: none"> → Themenschwerpunkte bei Auswahl der Texte, z.B. Erwachsen werden, Reisen und Unterwegssein, ... → Kommunikationsmodelle → Interpretationsaufsatz → Vortrag mündliche Prüfung üben
<p>Schwerpunktlektüren epische Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> → Komplexere Deutungen eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen, auch mit Hilfe von eigenen und fremden Deutungshypothesen → Vorwissen, Fachwissen, Kontextwissen, Weltwissen und Leseerfahrung gezielt für das Textverstehen nutzen, ebenso Sach- und Fachliteratur → Literarische Figuren charakterisieren; Figurenkonstellationen beschreiben und interpretieren → Unterschiedliche Interpretationsperspektiven einnehmen → Fachbegriffe zur formalen Beschreibung 	<p>Im 3-stündigen Basisfach Deutsch muss jeweils ein episches und ein dramatisches Werk (siehe Aufgabenformate/Pflichtlektüren in der OS) behandelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Interpretationsaufsatz → Vortrag mündliche Prüfung üben → Literaturgeschichtliches Überblickswissen nutzen → Medien: Literaturverfilmungen oder Hörspiele als Textinterpretationen erfassen und beurteilen <p style="text-align: center;">weitere Lektüren möglich: z.B. Kafka: Die Verwandlung ...</p>

Schwerpunktlektüren dramatische Texte

- Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren ein plausibles Textverständnis herausarbeiten, vertiefen und reflektieren
- Literarische Figuren charakterisieren; Figurenkonstellationen beschreiben und interpretieren
- eine funktionale Analyse von sprachlichen Gestaltungsmitteln durchführen
- komplexere Deutungen eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen, auch mithilfe von eigenen und fremden Deutungshypothesen
- den Zusammenhang zwischen Autor, Text und Rezipient beschreiben (literarische Kommunikationssituation)
- exemplarisch grundlegende Merkmale von Epochen nennen und erläutern
- Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen und beurteilen

Im 3-stündigen Basisfach Deutsch muss jeweils ein episches und ein dramatisches Werk (siehe Aufgabenformate/Pflichtlektüren in der OS) behandelt werden.

- **Medien:** z.B. eine Vorlage medial umformen und diese reflektieren, Hörtexte/ Filmausschnitte sachgerecht und aspektorientiert analysieren und werten, Bilder beschreiben, analysieren und interpretieren, Theaterinszenierungen, Hörtexte und Filme sachgerecht und aspektorientiert analysieren und interpretieren+ Fachbegriffe

weitere Lektüren möglich: z.B. Büchner: Woyzeck...

Lyrik mit einem Schwerpunkt und aus verschiedenen Epochen

- Gedichte vortragen
- Inhalt und Aussage eines Gedichts erfassen
- Mehrdeutigkeit von literarischen Texten erkennen, erläutern und für ihr Textverstehen nutzen; alternative Lesarten entwickeln und unterschiedliche Interpretationsperspektiven einnehmen
- Funktionale Analyse sprachlicher Gestaltungsmittel
- exemplarisch grundlegende Merkmale von Epochen nennen und erläutern
- geistes-, kultur-, literatur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen in das Textverstehen einbeziehen

Themen: Liebe, Natur und Mensch, Reisen, Großstadt...

- Präsentationen üben (Epochen, Autoren...)
- Interpretationsaufsatz

Medien und Mediengebrauch

- verschiedene Medien unterscheiden, analysieren und die Ergebnisse der Analyse bei der Nutzung, Kritik und Gestaltung von Medien sinnvoll berücksichtigen (Medienkompetenz)
- Funktionen und Wirkungsabsichten von Medien unterscheiden, vergleichen und kritisch reflektieren
- Medien nutzen (Orientierung und Reflexion, Recherche und Dokumentation)
- Medien problematisieren

Integration in verschiedene UE

Medien verstehen: siehe Drama und Epik

Medienanalyse + Sprachgebrauch/ Sprachreflexion: z.B. Filmanalyse z.B. „Good bye Lenin“, „Arrival“

Medien problematisieren: textgebundene Erörterung>/ materialgestütztes Schreiben

Sach- und Gebrauchstexte/ Materialgestütztes Argumentieren

- Zugang zu Texten gewinnen und Texte nutzen (Lesetechniken/Methoden der Texterschließung)
- das Thema und zentrale Aussagen eines Textes bestimmen, begrifflich klar benennen und analysieren
- inhaltliche Widersprüche erkennen und erläutern
- Nichtlineare Texte auswerten
- aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben und differenziert in Problem und Diskussionszusammenhänge einordnen
- Korrektes Zitieren
- mehrere Texte vergleichend nutzen
- selbstständig Untersuchungsaspekte entwickeln (Thema, zentrale Thesen und Argumente), Aufbau, Sprache, Kommunikationszusammenhang
- Argumentationsstrukturen analysieren
- differenziert und eigenständig zu komplexeren Argumentationen Stellung nehmen

Zentrale Schreibformen: informierend (auch materialgestützt), analysierend und interpretierend (textgebundene Erörterung)

- Diskussion
- Sach- und Gebrauchstexte (Themen: z.B. Sprache und Identität/ Sprache, Denken, Wirklichkeit/ Sprache im Internet...)

Sprachgebrauch und Sprachreflexion

- Struktur von Sätzen, Texten und Wörtern
- Bedeutung von Wörtern (Wortfelder, Wortfamilien, Denotation und Konnotation, sprachliche Bilder)
- Bedeutungsveränderungen von Wörtern im historischen Kontext
- Rechtschreibung/ Zeichensetzung
- Kommunikationsmodelle
- Gesprochene und geschriebene Sprache
- Sprachwandel
- Sprache und Identität (Mehrsprachigkeit)
- sprachliche Äußerungen mündlich und schriftlich situationsangemessen und adressatengerecht gestalten
- Strategien der Beeinflussung
- verschiedene Vortrags und Präsentationstechniken adressatengerecht, zielführend und begründet einsetzen; die Wirkung ihrer Präsentation analysieren und optimieren

Integration in verschiedene UE

siehe: Sprachliche Mittel

siehe : Sach- und Gebrauchstexte/ Filmanalyse „Arrival“

siehe: Medienanalyse

Rhetorik: (politische) Reden analysieren, Reden selbst verfassen und vortragen